

Presse-Information

Wie Gutes noch besser wird

**hagebau FACHHANDEL FÜR TISCHLER & SCHREINER
bietet Qualifizierung zum Fachverkäufer mit Zertifikat**

Tischler und Schreiner stehen für eines der vielfältigsten und beratungsintensivsten Gewerke im Handwerk. Ob Möbel-, Laden- oder Messebau, Bautischlerei, Fußboden-, Fenster-, Innenausbau oder gar Bootsbau – das enorm breite Leistungsspektrum macht diesen Beruf ungeheuer abwechslungsreich und interessant. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Fachverkäufer, die in dieser Sparte erfolgreich sein wollen. Die im Februar 2001 gegründete hagebau Fachgruppe FACHHANDEL FÜR TISCHLER & SCHREINER hat jetzt ihr erstes Seminar zum Fachverkäufer für Tischler und Schreiner mit Zertifikat abgeschlossen.

Zwölf Mitarbeiter mit mehrjähriger Praxiserfahrung freuten sich nach vier jeweils dreitägigen Schulungsblöcken über ein Zertifikat, das gemeinsam mit der Holzfachschule Bad Wildungen vergeben wurde. Ralf Ax, zuständiger Projektleiter FACHHANDEL FÜR TISCHLER & SCHREINER in der hagebau Zentrale Soltau: „Unsere Schulungen verstehen wir als wichtigen Beitrag zur Profilierung unserer Holz-Fachhändler, um aus der Spirale des reinen Preiskampfes herauszukommen.“ Mit der Berufsgruppe der Tischler und Schreiner beschäftigten sich zwar viele Händler. Kaum einer aber nehme den Systemgedanken auf und erreiche Ziel

gruppenkompetenz. „Mit unserer Schulungsmaßnahme, einer Kombination aus Theorie und Praxis, heben wir uns deutlich von Wettbewerbern ab“, so Ralf Ax weiter.

Konzipiert wurde die Weiterqualifizierung von der Hagebau Fachgruppe in Verbindung mit der Holzfachschule Bad Wildungen. Zur Durchführung der Schulung stellte die Holzfachschule unabhängige und kompetente Referenten sowie die zur Praxisunterweisung notwendige Technik zur Verfügung. Ralf Ax: „Uns war wichtig, dass den Teilnehmern bewusst wird, was der Tischler und Schreiner wirklich braucht.“

Vier mal drei: Viel Theorie und noch mehr Praxis

Aufgaben und Märkte des Tischlerhandwerks, bauphysikalische Grundlagen und ökologisches Bauen gehörten zum ersten Schulungsblock, im ersten Praxisteil stand der Einbau von Fenstern nach den Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft auf dem Stundenplan. In der zweiten Einheit wurde die bauphysikalische Anwendung von Produkten im Tischlerhandwerk vermittelt. Der Aufbau von Fußböden, Wand- und Deckenverkleidungen gehörte ebenfalls zum praktischen Teil. Außerdem wurden Verkaufsgespräche trainiert. Bearbeitungsverfahren von Holz sowie Konstruktionsregeln, Schlösser und Beschläge standen im dritten Teil der Schulung im Blickpunkt. Zusätzlich fertigte jeder Teilnehmer einen Rollcontainer an. Den Abschluss des Seminars bildeten Themen wie Konstruktionsplanung sowie Holzschutz- und Oberflächenbehandlung in Theorie und Praxis, auch das richtige Verhalten bei Reklamationen und Rabattforderungen wurde geübt. Projektleiter Ralf Ax: „Damit haben wir ein vielschichtiges Paket zur Weiterqualifikation der Mitarbeiter unserer Gesellschafter geschnürt. Die Reaktionen zeigten,

dass die Auswahl der Themen und Referenten goldrichtig waren.“

Schulungen als Teil eines Dienstleistungspaketes

Mit seiner Qualifizierungsinitiative dokumentiert der hagebau FACHHANDEL FÜR TISCHLER & SCHREINER seine umfassende Unterstützung und den hohen Nutzwert für die derzeit dreizehn angeschlossenen Gesellschafter. Die Angebote der Fachgruppe – wie bei den übrigen Spezialisierungspaketten der hagebau auch – basieren auf den vier Säulen Personal/Schulung, Sortiment, Service- und Dienstleistungen sowie Marketing. Neben Seminaren für Mitarbeiter der Gesellschafter bieten die Betriebe vor Ort mit Unterstützung der Fachgruppe unter anderem Produktinformationen, modulartig aufgebaute Ausstellungssysteme für den Tischler und Schreiner, einen Vollkommissionierservice, eine 24-Stunden-Anlieferung und einen in der Branche einmaligen Kunden-Bonitäts-Check.

70 Zeilen à ca. 60 Anschläge

Zeichen gesamt: 3.734

Stand: November 2001